

René Schmidt  
Grossstadtrat glp  
Lahnstrasse 36, 8200 Schaffhausen  
rene.schmidt@sbaw.ch



Schaffhausen, 6. März 2018

An den Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8201 Schaffhausen

Grosser Stadtrat

E 06. März 2018

Nr. 12

## Kleine Anfrage

### Glasfaser – der Bedarf ist da ... und wächst! Wie ist der Ausbaustand in der Stadt Schaffhausen?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, Frau Stadträtin und Herren Stadträte

Die verbreiteten Technologien (Kupfer und Koax) stossen zusehends an ihre technischen Grenzen. Dies erstaunt nicht, denn ein durchschnittlicher Internetnutzer steigert seinen Datenverkehr jährlich um rund 60 Prozent alle 12 Monate. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Schaffhausen brauchen mehr Bandbreite – zwar noch nicht heute, aber spätestens übermorgen.

Im Unterschied zur herkömmlichen Kupfertechnologie erfolgt die Datenübertragung durch das Glasfasernetz mit Licht- statt Stromimpulsen. Dies hat entscheidende Vorteile in Bezug auf die Reichweite und vor allem auf die Übertragungsgeschwindigkeit.

Glasfasernetze sind mitentscheidend, um die Ziele betreffend Energiewende zu erreichen. Glasfaser ermöglicht die Umsetzung des smart metering und smart grid (intelligente Netze). Mit einem intelligenten Stromnetz können Geräte (z.B. Heizungen, Wäschetrockner oder Klimaanlage) unabhängig vom physischen Standort gesteuert werden. Stromintensive Tätigkeiten lassen sich damit auf Zeiten verschieben, in denen genügend (und günstiger) Strom vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang und drängen sich folgende Fragen auf:

1. Wie ist der aktuelle Stand zur Verfügbarkeit von Breitband-Internet und Glasfasernetz in der Stadt Schaffhausen. Bitte die verschiedenen Glasfaser-Netzarchitekturen beziehungsweise Kupferverbindungen auf der „letzten Meile“ unter Nutzung von Vectoring differenzieren?
2. Mit welcher Priorität und bis wann werden die Stadtquartiere erschlossen?
3. Wie steht der Stadtrat zum FTTS-Ausbau, der ein schnelleres Internet via veraltetem Kupferkabel, das nur für ein paar Jahre etwas mehr Geschwindigkeit bietet, aber wenig mit FTTH zu tun hat?
4. Wie wird der Ausbau des Glasfasernetzes finanziert?
5. Verursacht das Glasfaserkabel schädliche Strahlung?

Vorweg besten Dank für die Beantwortung vorstehender Fragen.

Freundliche Grüsse

René Schmidt